

Auskünfte erteilen:	
Herr Decker	Telefon 0 41 63 / 81 81 20
Frau Prigge	Telefon 0 41 63 / 81 81 21
Herr Meyer	Telefon 0 41 63 / 81 81 22
	Fax 0 41 63 / 81 81 25
	eMail info@twv-staderland.de
Trinkwasserverband Stader Land Postfach 0168, 21636 Horneburg	
Das Gebäude wird:	<input type="checkbox"/> selbst genutzt
<input type="checkbox"/> veräußert	<input type="checkbox"/> vermietet

Antrag

auf Versorgung mit Trink- und Betriebswasser

Neuanschluss: **Änderung:** **Gem. Zuleitung:** **Art:** **Hausanschluss:** **Weideanschluss:** **Bauwasser:**

Grundstückseigentümer: _____

Gemeinde/Straße: _____

Gemarkung: _____ Flur: _____ Flurstück: _____

Länge der Straßenfront: _____ m Anzahl der zu versorgenden Wohnungen: _____ Stck.

Angabe ob und welche gewerbliche/öffentliche Nutzung: _____

Baubeginn: _____ bezugsfertig: _____

Der Wasserzähler soll im Keller eines Gebäudes
 im nicht unterkellerten Gebäude
 in einem Schacht installiert werden.

Eigenleistung: Der Rohrgraben wird auf eigenem Grundstück selbst erstellt: ja nein

Mit der Herstellung der Trinkwasserinstallation habe ich das Installationsunternehmen
_____ aus _____ beauftragt.

Mir ist bekannt, dass die an der Versorgungsleitung beginnende Hausanschlussleitung bis zur Wasserübergabe, das ist das Wasserzählerausgangsventil im Gebäude, Eigentum des Verbandes ist und von diesem unterhalten wird. Art, lichte Weite, Führung und Ausführungszeitpunkt der Hausanschlussleitung werden vom Verband bestimmt.

Unter Anerkennung der Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Wasser (AVBWasserV) sowie der jeweils gültigen Satzung, beantrage ich hiermit die Versorgung meines o.g. Grundstückes.

Folgende Unterlagen sind dem Antrag beizufügen:

- 1. Anmeldung einer Trinkwasseranlage mit Schemaskizze und Berechnung gem. DIN 1988
- 2. Grundrisspläne mit Schnittzeichnungen mit Eintragung der Leitungsführung gem. DIN 1988
- 3. Amtlicher Lageplan mit Nachweis der Grundstücksgröße im Maßstab von 1:500 und Flurstücksbezeichnung
- 4. Eigentumsnachweis in Form eines Grundbuchauszuges, sofern die Eigentumsverhältnisse nicht durch den Lageplan nachgewiesen werden können. Falls die Umschreibung im Grundbuch noch nicht erfolgt ist, wird eine Kopie der Urkunde benötigt, aus der die Auffassungserklärung zu erkennen ist (z.B. Kaufvertrag).

Ich verpflichte mich, die Trinkwasserinstallation nur durch einen zugelassenen Wasserinstallateur nach Maßgabe der DIN 1988 herzustellen, ändern und warten zu lassen.

Der Verband behält sich eine Erstabnahme der Anlage vor.

Der Aufstellungsort des Wasserzählers, insbesondere bei Unterbringung in einem Schacht, muss den Richtlinien des Verbandes entsprechen.

Nach Zahlung der Vorausleistung wird mit der Ausführung der Arbeiten begonnen.

Anschrift des Antragstellers: Name: _____

Straße: _____

Ort: _____

Telefon privat: _____ geschäftlich: _____

_____, den _____

Unterschrift der/des Grundstückseigentümer/s

Bitte Hinweise auf der Rückseite beachten!

Hinweise des Trinkwasserverbandes Stader Land

- Regenwasseranlage vorgesehen: ja nein
- Eigenwasserversorgung vorhanden: ja nein
- Installateurwechsel muss beim Verband angezeigt werden.
- Die Anschlussleitung darf nicht überbaut werden.
- Die Hausanschlüsse werden aus nichtleitendem Material hergestellt. Sie sind daher nicht als Schutzerdung für elektrische Anlagen verwendbar.
- Das Antragsformular ist vom Grundstückseigentümer eigenhändig zu unterschreiben, sonst Vollmacht beifügen.
- Die Aussparungen für die Versorgungsleitungen müssen freigehalten werden.

Wir wollen Ihr Geld sparen!

Nur wenn alle Versorgungsunternehmen die Anschlussanträge vorliegen haben, ist eine gemeinsame Leitungsverlegung ohne Verzögerung möglich.

Deshalb beachten Sie bitte:

Haben Sie schon einen Antrag

- für die Stromversorgung
- für die Gasversorgung
- für Telefon und evtl. Kabelanschluss gestellt?
- Bauwasser (Die Kosten für den Bauwasseranschluss werden separat abgerechnet.)
- Nach Ausbau des Bauwasserschachtes und Verlegung der Hausanschlussleitung erfolgt der Zählereinbau nur nach Vorlage der Fertigmeldungskarte durch ein zugelassenes Installationsunternehmen.

Absender:



Antwort

Trinkwasserverband Stader Land
Postfach 0168
21636 Horneburg

Betr.: **Fertigmeldung**

zum Antrag vom : _____

Die mit obigen Antrag im Grundstück:

Grundstückseigentümer:

Die angemeldete Trinkwasseranlage ist gebrauchsfertig, sie wurde gemäß der DIN 1988 fertiggestellt und wird von mir nach Anschluss an das Versorgungsnetz in Betrieb genommen.

Druckprüfung und Spülung der Trinkwasseranlage wurde gemäß DIN 1988, T2, Ziffer 11 durchgeführt.

Der Zähler / die Zähler kann / können ab / am _____ nach Vereinbarung durch den Trinkwasserverband eingebaut werden.

Die Einweisung des Betreibers gemäß DIN 1988, Teil 8, Ziffer 3 wird von mir durchgeführt.

(Datum)

(Unterschrift und Stempel der ausf. Installationsfirma)